Mastermodule

sow811 - Politische Bildung und Sozialisation

Modulbezeichnung	Politische Bildung und Sozialisation
Modulkürzel	sow811
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Feldhaus, Michael (Modulverantwortung) • Oeftering, Tonio (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden vertiefen sozialisationstheoretische Ansätze. Sie analysieren das Konzept der Identitätsbildung und damit im Zusammenhang stehende Begrifflichkeiten und Ansätze wie Individuation, Subjektivierung, politische Mündigkeit und soziale Anerkennung. Sie sind in der Lage, die sozialisationstheoretischen Grundlagen auf den Bereich der politischen Bildung und der politischen Partizipation zu übertragen.
Modulinhalte	Im ersten, stärker theoretisch ausgerichteten Seminar, werden die Grundlagen sozialisationstheoretischer Zugänge weiter vertieft. Hierbei werden auch die entsprechenden psychischen Dispositionen und Kompetenzen, die sich im Rahmen der Identitäts- und Sozialisationsforschung als bedeutsam erwiesen haben, diskutiert. Diese Grundlagen werden erweitert um Themen, die die strukturellen, interaktionsbezogenen und politischen Voraussetzungen von alltäglicher Identitätsbalance und Subjektivierung in den Mittelpunkt stellen. Im weiteren Verlauf werden diese Grundlagen stärker auf den Bereich der politischen Sozialisation, politischen Bildung und politische Mündigkeit übertragen. Im parallel laufenden zweiten Seminar werden diese Lerninhalte auf exemplarische Gesellschafts- und Politikfelder übertragen und im Rahmen eines begrenzten empirisch orientierten Lernprojekts beispielhaft vertieft. Beide Seminare fokussieren entsprechend auf eine alltagsweltliche und unterrichtsrelevante Integration von Sozialisation und politischer Bildung.
Literaturempfehlungen	• Abels, H. (2006): Identität. Wiesbaden. VS-Verlag. • Bourdieu, P. (1997): Die verborgenen Mechanismen der Macht. Hamburg. VSA-Verlag. • Grundmann, M. (2006): Sozialisation. Konstanz. UVK-Verlag. Flick, U.; • Kardoff, E. v. und Steinke, I. (2000): Qualitative Forschung. Reinbek. Rowohlt. • Hurrelmann, K. (2013): Lebensphase Jugend. Weinheim. Beltz Verlag.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio bestehend aus: 2 Forschungsessays zu jeweils einem Seminarthemenbereich + Beantwortung der Leitfragen zu einem dritten Themenbereich im Soziologieseminar sowie Beantwortung der

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Leitfragen im Politikdidaktikseminar

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe

sow261 - Internationale Beziehungen

Modulbezeichnung	Internationale Beziehungen
Modulkürzel	sow261
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • kein Abschluss European Studies in Global Perspectives > Society, Economy and Politics • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Politische Bildung • Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Sonderpädagogik) Politik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Politik (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Selck, Torsten Jörg (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Bereitschaft zur Lektüre englischer Fachliteratur; im Proseminar Übernahme min. einer Arbeitsaufgabe
Kompetenzziele	Ziele des Moduls sind das Erarbeiten theoretischer Grundlagen der internationalen Beziehungen sowie das Kennenlernen ausgewählter theoriegeleiteter Studien mit empirischen Bezügen. Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, aktueller internationale Entwicklungen und Konflikte aus unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Perspektiven zu analysieren und zu berteilen, Fragen und Problemlagen im Bereich der internationalen Beziehungen darzustellen und zu vermitteln. Darüber hinaus findet eine Erweiterung von fachsprachlichen Kompetenzen im Englischen statt.
Modulinhalte	In der Vorlesung werden vorwiegend neuere angewandte Studien aus dem Bereich der internationalen Beziehungen diskutiert. Es geht außerdem darum, ausgehend von tagespolitischen Ereignissen politikwissenschaftliche Fragestellungen auf der theoretischen Ebene zu erarbeiten.
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Artikel aus internationalen Fachzeitschriften in den Seminaren.
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AS (Akzentsetzung / Accentuation)
Lehr-/Lernform	1 V: 1.07. 081 + 1 S: 1.07.081-085

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio, d.h. ein Forschungsdesign (minimal Abstract, Forschungsfrage, Stand der Forschung und Daten/Datenerhebungsmethode) im Rahmen der Vorlesung Internationale Beziehungen (zählt 50% der Gesamtnote; Länge: 5 bis 7,5 Seiten) sowie mehrere kurze Leistungen in einem der Seminare (zählt 50% der Gesamtnote).

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Seminar	European Studies in Global Perspectives	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sow812 - Politische Bildung und Sozialisation für M.Ed. Haupt- und Realschule

Modulbezeichnung	Politische Bildung und Sozialisation für M.Ed. Haupt- und Realschule
Modulkürzel	sow812
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden vertiefen sozialisationstheoretische Ansätze. Sie analysieren das Konzept der Identitätsbildung und damit im Zusammenhang stehende Begrifflichkeiten und Ansätze wie Individuation, Subjektivierung, politische Mündigkeit und soziale Anerkennung. Sie sind in der Lage, die sozialisationstheoretischen Grundlagen auf den Bereich der politischen Bildung und der politischen Partizipation zu übertragen.
Modulinhalte	Im ersten, stärker theoretisch ausgerichteten Seminar, werden die Grundlagen sozialisationstheoretischer Zugänge weiter vertieft. Hierbei werden auch die entsprechenden psychischen Dispositionen und Kompetenzen, die sich im Rahmen der Identitäts- und Sozialisationsforschung als bedeutsam erwiesen haben, diskutiert. Diese Grundlagen werden erweitert um Themen, die die strukturellen, interaktionsbezogenen und politischen Voraussetzungen von alltäglicher Identitätsbalance und Subjektivierung in den Mittelpunkt stellen. Im weiteren Verlauf werden diese Grundlagen stärker auf den Bereich der politischen Sozialisation, politischen Bildung und politische Mündigkeit übertragen. Im parallel laufenden zweiten Seminar werden diese Lerninhalte auf exemplarische Gesellschafts- und Politikfelder übertragen und im Rahmen eines begrenzten empirisch orientierten Lernprojekts beispielhaft vertieft. Beide Seminare fokussieren entsprechend auf eine alltagsweltliche und unterrichtsrelevante Integration von Sozialisation und politischer Bildung.
Literaturempfehlungen	• Abels, H. (2006): Identität. Wiesbaden. VS-Verlag. • Bourdieu, P. (1997): Die verborgenen Mechanismen der Macht. Hamburg. VSA-Verlag. • Grundmann, M. (2006): Sozialisation. Konstanz. UVK-Verlag. Flick, U.; • Kardoff, E. v. und Steinke, I. (2000): Qualitative Forschung. Reinbek. Rowohlt. • Hurrelmann, K. (2013): Lebensphase Jugend. Weinheim. Beltz Verlag.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio bestehend aus: 2 Forschungsessays zu jeweils einem Seminarthemenbereich + Beantwortung der Leitfragen zu einem dritten Themenbereich im Soziologieseminar sowie Beantwortung der Leitfragen im Politikdidaktikseminar

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar			--	0
Übung			SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				0 h

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	21.0 KP
Workload	630 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Im Abschlussmodul werden die im Studiengang erlernten und eingeübten Kompetenzen zu einer eigenständigen Abschlussarbeit zusammengefügt.
Modulinhalte	Die Studierenden wählen ein Thema im Rahmen des von ihnen gewählten Vertiefungsgebiets und bearbeiten dieses selbständig. Die MA-Arbeit ist eine eigenständige Arbeit, in der die Studierenden zeigen, ein Thema selbständig in einer wissenschaftlich verantworteten Weise zu bearbeiten, indem eine theoretisch gehaltvolle Forschungsfrage ausgearbeitet wird, diese in ein empirisches Forschungsdesign umgesetzt wird und eine methodisch anspruchsvolle Untersuchung durchgeführt wird, aus welcher Rückschlüsse auf die theoretische Forschungsfrage gewonnen werden können. Alternativ kann auch eine systematisch relevante theoretische Forschungsfrage bearbeitet werden. Hierbei sind mindestens zwei theoretische Ansätze vergleichend in die Untersuchung einzubeziehen. Die Betreuung erfolgt im Rahmen der Kolloquien der Lehrenden.
Literaturempfehlungen	Recherche der Literatur ist Bestandteil des Verfassens der MA-Arbeit.
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Masterarbeit

Lehrveranstaltungsform	Kolloquium
SWS	2
Angebotsrhythmus	

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung			Masterarbeitsmodul
Modulkürzel			mam
Kreditpunkte			20.0 KP
Workload			600 h
Verwendbarkeit des Moduls			• Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtssprache			Deutsch
Dauer in Semestern			1 Semester
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul			unbegrenzt
Modulart			Pflicht / Mandatory
Modullevel			MM (Mastermodul / Master module)
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium		
SWS			
Angebotsrhythmus	--		